

Interessenvertretung. Service. Bildung.

Unternehmertum Starke Stimme Investitionen Standort Arbeitgeber
Einsatz Jugendbeschäftigung Regionalentwicklung Duale Ausbildung
Wirtschaftswachstum Soziale Verantwortung Selbständig Wirtschaft
Familienbetriebe Lehre Sparten **Interessenvertretung** Fachgruppen
Fachorganisationen Innungen Gremien Fachverbände Bauakademie
Tourismusschulen Außenwirtschaft Austria AWA Unternehmerinnen und
Unternehmer Talentcenter Campus02 Internationalisierungcenter ICS
Innolab WIFI **Service** Gewerbe und Handwerk Industrie Handel Bank und
Versicherung Transport und Verkehr Tourismus und Freizeitwirtschaft
Information und Consulting Arbeitsrecht und Sozialrecht Außenwirtschaft
Bildung und Lehre Gründung und Übergabe Innovation Umwelt
und Energie Technologie und Digitalisierung Netzwerke Steuern
Verkehr und Betriebsstandort Wirtschaftsrecht und Gewerberecht
Finanzierung und Förderungen Gewinnen **Bildung** Unternehmensführung
Veranstaltungen Junge Wirtschaft Frau in der Wirtschaft EPU-Beirat
Migrationsbeirat Regionalstellen Follow me Zentrales Förderungsservice
Interessenausgleich Rahmenbedingungen Ideen Themenführerschaft
Qualifizierungspartner Zukunft Beratung Dienstleister Subsidiarität
Expertenwissen Wissensvermittler Aus- und Weiterbildung Forschung
und Entwicklung Fairness Selbstverwaltung Verantwortungsbewusst
International Wandel Soziale Marktwirtschaft Wohlstand Miteinander
Selbstverständlich selbständig Sozialpartnerschaft **WKO Steiermark**

**Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen**

**Selbstverständlich
selbständig.**

Sehr geehrte Unternehmerin,
sehr geehrter Unternehmer,

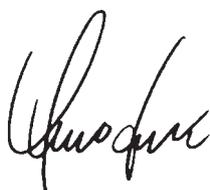
Selbständigkeit ist die wichtigste Eigenschaft, um ein Unternehmen erfolgreich zu gründen, aufzubauen und zu leiten. Selbständig zu sein bedeutet, unternehmerisch zu denken und zu handeln, kreativ zu sein und seinen Beruf mit Leidenschaft und Verantwortung auszuüben.

Wir unterstützen diese Selbständigkeit mit ganzer Kraft und auf allen Ebenen. Denn eine Region, in der möglichst viele Menschen selbständig denken und handeln, ist eine wirtschaftlich erfolgreiche Region. Als WKÖ Steiermark liegt uns der Erfolg unseres Bundeslandes ganz besonders am Herzen. Dieser Erfolg steht unmittelbar mit den Unternehmerinnen und Unternehmern in Verbindung. Sie schaffen und sichern die Arbeitsplätze, sie sorgen für Wohlstand und Wertschöpfung, sie entwickeln Innovationen und setzen Impulse, und all das machen sie mit Blick auf ihre wirtschaftliche und gesellschaftliche Verantwortung.

Die Vertretung der Interessen der Wirtschaftstreibenden ist für uns mehr als nur eine gesetzliche Aufgabe. Wir wollen diese Interessen aktiv vertreten und damit den Wirtschaftsstandort und die Zukunft des Landes mitgestalten. Das tun wir mit Leidenschaft, sei es auf der Ebene der Interessenpolitik, auf sozialpartnerschaftlicher Ebene oder im großen Bereich der Bildung und Ausbildung, der uns ein besonderes Anliegen ist. Und natürlich stehen wir Ihnen auch mit einer riesigen Fülle an Beratungs- und Serviceleistungen zur Seite, um Sie in Ihrer unternehmerischen Tätigkeit bestmöglich zu unterstützen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über diese Angebote. Wir laden Sie ein, davon Gebrauch zu machen! Unsere Expertinnen und Experten wissen weiter und setzen sich für Ihre Anliegen ein!

Herzlichst,



Ihr
Ing. Josef Herk
Unternehmer und
Präsident der WKÖ Steiermark



Ihr
Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, MBA
Direktor der WKÖ Steiermark



Unser Auftrag

Unsere Kernaufgabe ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Menschen ermöglichen, selbständig und eigenverantwortlich zu handeln.

4

Denn die Herausforderungen unserer Zeit (Globalisierung, Digitalisierung, existenziell bedeutsame ökologische und soziale Herausforderungen etc.) brauchen Menschen, die Komfortzonen verlassen, die Risiken abschätzen, die entscheiden, die unternehmen statt unterlassen. Menschen, die Verantwortung übernehmen, nicht nur für sich selbst,

sondern auch für ihr Umfeld. Wenn das nach Unternehmertum klingt, dann ist das durchaus beabsichtigt. Denn Unternehmerinnen und Unternehmer, vom regional verankerten Kleinstbetrieb bis zum internationalen Leitbetrieb, zu fördern, zu fordern und ihnen Hindernisse aus dem Weg zu räumen – das ist für uns Mission und Antrieb.

Produktportfolio

Die Interessen von mehr als 80.000 Unternehmen zu vertreten, erfordert eine klare Angebotsstruktur, die für alle Unternehmen attraktiv ist und in der sich alle wiederfinden. Dieses Angebot ist in vier große Bereiche gegliedert:

Interessenpolitik

Damit meinen wir das energische Auftreten für unternehmerisches Handeln und gegen die Feinde des talentierten Unternehmers. Denn die Unternehmen dürfen nicht länger in einem gouvornantenhaften Netz von Vorschriften gefangen gehalten werden.

Service und Sicherheiten

Auch selbständige Menschen wollen nicht nur im freien Raum schweben – auch sie brauchen dann und wann ein gewisses Maß an Sicherheit. Wir bieten diese Sicherheit durch unsere Services und Beratungsleistungen, die Arbeit in den Branchen, Fachgruppen, Regionen und im Internationalisierungsbereich.

Innovation und Impulse

In einer komplexen und sich ständig wandelnden Welt dürfen sich auch selbständige Menschen erwarten, dass sie den Weg in eine schwer vorhersehbare Zukunft nicht alleine gehen müssen. In diesem Sinne versteht sich die WKO Steiermark als anspruchsvoller Impulsgeber und Sparringspartner für Unternehmer:innen.

Bildung und Gesellschaftspolitik

Selbständigkeit und Eigenverantwortung beginnen mit der Schultüte und nicht mit dem Gewerbeschein. Dieser Grundsatz ist tief in der Kultur der WKO verankert. Deshalb ist die WKO der größte private Bildungsanbieter des Landes. Und daran wird auch die gesellschaftspolitische Arbeit ausgerichtet werden.

Interessenpolitik

Interessenvertretung

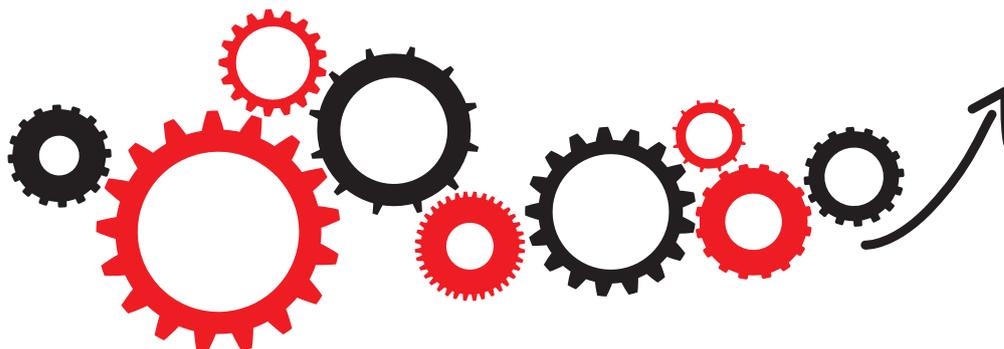
Die WKO Steiermark vertritt die Interessen von mehr als 80.000 steirischen Unternehmerinnen und Unternehmern – vom Ein-Personen-Unternehmen bis zum Großkonzern. Wir treten geschlossen nach außen auf und berücksichtigen dabei die Vielzahl der einzelnen Brancheninteressen. Als Teil der Sozialpartnerschaft erarbeiten wir gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitnehmer:innen Lösungen für die komplexen wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen, mit dem Ziel, die besten Rahmenbedingungen für Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen zu schaffen.

Bei den Wirtschaftskammerwahlen, die alle fünf Jahre abgehalten werden, wählen alle Mitglieder ihre Branchenvertreter:innen. Diese sind selbst Unternehmerinnen und Unternehmer und wissen daher sehr genau über die Situation der Betriebe in den einzelnen Branchen Bescheid. Darauf aufbauend erarbeiten sie Strategien und Lösungsvorschläge, die sie gegenüber der Politik und Verwaltung zum Ausdruck bringen. Gemeinsam mit den angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WKO Steiermark bilden sie ein starkes Team mit großem fachlichen Know-how in unterschiedlichen Bereichen, das dafür sorgt, dass sich die steirischen Betriebe bestmöglich entfalten können.

Dafür treten wir ein

Wir setzen uns als gesetzliche Interessenvertretung für die Interessen der einzelnen Branchen ein. Das Spektrum reicht dabei vom klassischen Handwerksbetrieb über neue Dienstleistungsbereiche bis hin zu Handel, Tourismus und Industrie. Darüber hinaus treten wir auch für übergeordnete Ziele ein: Dazu gehören Maßnahmen für ein nachhaltiges und stetiges Wirtschaftswachstum, die mit einer verantwortungsvollen Umweltpolitik verbunden sind. Auch die Förderung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit kleinen und mittleren Unternehmen sowie Großbetrieben zählt zu diesen Zielen, ebenso wie der Schutz des Privateigentums und eine gerechte Wettbewerbsordnung – denn ein fairer Wettbewerb ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft.

Besonders wichtig ist uns ein hohes Niveau der beruflichen, schulischen und universitären Ausbildung und damit verbunden die Förderung von Forschung und Entwicklung sowie eine flexible Arbeitswelt, die die Erfordernisse der Branchen und der Betriebe berücksichtigt. Darüber hinaus ist uns die soziale Absicherung für alle Menschen ein Anliegen. Ein partnerschaftliches Miteinander von Unternehmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern trägt dazu bei, diese Ziele zu erreichen und die Entwicklung der Steiermark voranzutreiben.



Unser Engagement, Ihr Erfolg

Die WKO Steiermark bringt sich aktiv ein und gestaltet damit den Wirtschaftsstandort Steiermark mit: Wir sind in den Gesetzwerdungsprozess eingebunden und überprüfen laufend neue Gesetze und Verordnungen und nehmen aus Sicht der Wirtschaft Stellung. Darüber hinaus vertreten wir die Interessen der Unternehmerinnen und Unternehmer auch in verschiedenen Institutionen, wie etwa im Arbeitsmarktservice, in der Sozialversicherung, in der ÖGK, in der PVA, in der AUVA sowie im Wirtschaftsförderungs- und Raumordnungsbeirat. Die Interessen und Anliegen der steirischen Unternehmen bringen wir wirkungsvoll vor, indem wir mit einer gemeinsamen und starken Stimme sprechen.

Diese breitgefächerte Präsenz macht die WKO Steiermark zu einem umsetzungsstarken Impulsgeber und Initiator von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Weichenstellungen. Mit neuen Projekten und Initiativen reflektieren wir aktuelle Entwicklungen und setzen damit Akzente für die steirische Wirtschaft und den Erfolg der Unternehmen. Das gelingt nur dann, wenn die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft stets weiter verbessert werden, damit sich die Unternehmen am Standort Steiermark bestmöglich entfalten können.

Wirtschafts- und Standortpolitik

Die Steiermark ist ein starker Wirtschaftsstandort. Die Wirtschafts- und Standortpolitik zählt folglich auch zu unseren Kernbereichen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, das beste Umfeld für die steirischen Unternehmen zu schaffen und unternehmerfreundliche Vorschläge und Forderungen gegenüber Regierung und Verwaltung auf Basis von Analysen, Studien und Positionspapieren zu artikulieren. Diese Arbeit gliedert sich in unterschiedliche Bereiche, die vom Landesrecht über Regional-, Förder-, Steuer- und Rechtspolitik bis hin zur Energie-, Infrastruktur-, Innovations- sowie Sozial- und Umweltpolitik reichen. In allen Bereichen verfügt die WKO Steiermark über das notwendige Expertenwissen, um konstruktiv an der Standortentwicklung zu arbeiten.

Dabei haben wir nicht nur die Steiermark insgesamt im Fokus, sondern engagieren uns auch in den Regionen: mit einem starken Netzwerk an Regionalstellen, das eine starke Interessenvertretung vor Ort garantiert. Denn die Regionen sind wichtige wirtschaftliche Zentren, für die wir uns mit einer aktiven regionalen Wirtschafts- und Standortpolitik einsetzen. Dazu zählen die Vertretung der Wirtschaft im Regionalmanagement, die Mitwirkung im Stadtmarketing und regionale Öffentlichkeitsarbeit.

Service und Sicherheiten

8

Gründung und Nachfolge

Es gibt viele Wege in die Selbständigkeit, etwa Neugründung, Unternehmensnachfolge oder Franchising. Egal, welcher Weg eingeschlagen wird, die WKO bietet professionelle Hilfe beim Start in die unternehmerische Zukunft und bei der Unternehmensnachfolge: von Gründerworkshops über spezielle Veranstaltungen für Jungunternehmerinnen und -unternehmer bis hin zu Follow-me-Services für Nachfolgerinnen und Nachfolger und Übergeberinnen und Übergeber inklusive aktiver Unterstützung bei der Nachfolgersuche/Unternehmenssuche.

Steuern

Steuern sind die unablässigen Begleiter jedes Unternehmens, von der Unternehmensgründung bis zum Ende der wirtschaftlichen Tätigkeit. Aber welche Steuersätze kommen im konkreten Fall zur Anwendung? Was genau muss eigentlich auf einer Rechnung stehen? Brauche ich für meine Tätigkeit eine Registrierkassa? Was muss ich bei Lieferungen ins Ausland steuerlich beachten? Und wie ermittelt sich eigentlich genau der Gewinn des Unternehmens?

Diese und andere Fragen beantworten unsere Expertinnen und Experten in persönlichen und telefonischen Beratungsgesprächen, in Steuerworkshops und Veranstaltungen und mit jeder Menge ausführlichem Informationsmaterial.

Wirtschafts- und Gewerberecht

Auch nach der Gründung stellen sich viele wirtschaftsrechtliche und gewerberechtliche Fragen zu unterschiedlichen Themen, von der Miete oder Pacht über Gesellschafts- und Insolvenzrecht bis hin zu E-Commerce. Dazu bietet die WKO fundierte Informationen, um möglichst schnell anstehende Fragen zu klären.

Die meisten Fragen der Unternehmerinnen und Unternehmer drehen sich um die Themen Miete und Pacht, Gewährleistung, Garantie und Schadenersatz, Gewerberecht, Gesellschaftsrecht und Firmenbuch, Wettbewerbsrecht, Vergabeverfahren und Vertragsrecht. Dauerbrenner sind auch Anfragen zu den Themen Datenschutz, Urheberrecht, Marken-, Muster- und Patentrecht sowie Beratungen zur Betriebsübergabe.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Neue wie bestehende Unternehmen benötigen eine gute Finanzierung und Unternehmenssteuerung. Wir bieten Finanzierungs-, Rentabilitäts- und Liquiditätsberatung, Vorbereitung auf das Bankgespräch, Support bei Förderbeantragungen und Businessplänen.

**Sie sind
selbständig.
Aber nicht
allein.**



Arbeits- und Sozialrecht

Mitarbeiter:innen im eigenen Unternehmen anzustellen, ist ein besonderes Gefühl! Und eine besondere Verantwortung. Das Arbeits- und Sozialrecht umfasst zahlreiche Bestimmungen, die Arbeitgeber:innen kennen sollten. Das reicht von grundlegenden Dingen wie Begründung, Änderung und Beendigung eines Dienstverhältnisses über Fragen zur Arbeitszeit, Urlaub und Krankenstand bis hin zu Kollektivverträgen und Betriebsvereinbarungen. Wenn es einmal hart auf hart gehen sollte, dann bietet die WKO Rechtshilfe bei arbeits- und sozialgerichtlichen Verfahren, bei der Durchführung von Schlichtungsverfahren und interveniert gegenüber Arbeiterkammer und Gewerkschaften.

Umwelt, Energie und Verkehr

Unternehmen brauchen ein Konzept bei Umwelt- und Energiethemen. Die WKO ist erste Anlaufstelle für alle Themen rund um Betriebsanlagengenehmigung, Energieeffizienzgesetz und Energieeinsparung sowie Arbeitnehmerschutz. Als Informationsstelle des Austrian Standards Institute bieten wir kostenlos Einsicht in alle Normen und unterstützen im Umgang mit Behörden.

Wirtschaft ist immer in Bewegung. Wir unterstützen die steirischen Unternehmen bei Verkehrs- und Infrastrukturthemen wie Parkraumbewirtschaftung, Fahrverbote und Baustellen, Flächenwidmung bei Um- und Neubauten oder Abgasklassen und Plaketten.

Zahlen, Daten, Fakten

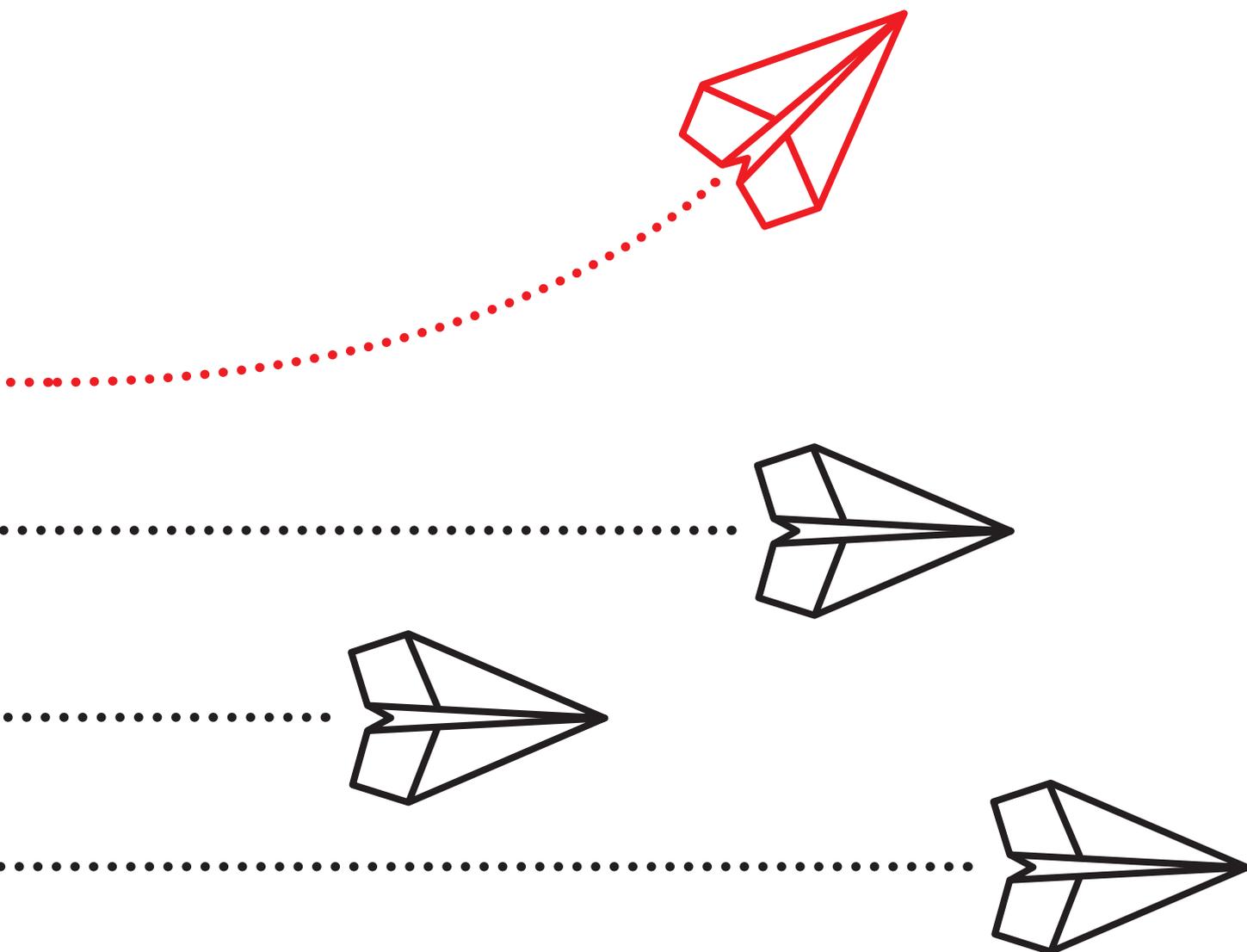
Die Wirtschaftskammer verfügt über umfangreiches Datenmaterial. Das kann für Unternehmen sehr hilfreich sein, zum Beispiel, um sich zu orientieren, um zu argumentieren oder einfach nur um sich einen Überblick über ein bestimmtes Thema zu verschaffen. Dafür stellen wir themenbezogene Daten bereit, die auch regionale und internationale Vergleiche umfassen.

Darüber hinaus beraten und unterstützen wir Unternehmen bei statistischen Meldungen sowie bei der Berechnung von Wertanpassungen (Indexberechnungen) und bieten Zugriff auf Branchenkennzahlen und Preis- und Kostenindizes.

Cyber-Security-Hotline: 0800 888 133

Cyber-Kriminalität fügt der Wirtschaft enorme Schäden zu, auch heimische Unternehmen sind betroffen. Der jährliche Schaden, der dadurch entsteht, beläuft sich in Österreich auf 1,6 Milliarden Euro. Mit der Cyber-Security-Hotline bieten wir Ihnen eine kostenlose telefonische Notfallhilfe, rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche. Diese Erstversorgung bietet Informationen bei Virenbefall, Verschlüsselungstrojanern, digitaler Erpressung und bei allen Fällen, die unter dem Begriff Cyber-Kriminalität zusammengefasst werden können. Für weitergehende Einsätze steht ein IT-Bereitschaftsdienst werktags von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung. Auch hier ist das Erstgespräch kostenlos, alle weiteren Einsätze werden direkt mit den IT-Expertinnen und -Experten verrechnet.

Innovation und Impulse



Außenwirtschaft

Produziert in der Steiermark, erfolgreich auf der ganzen Welt! Neue, globale Märkte bedeuten neue Chancen für die steirischen Unternehmen. Wir unterstützen Betriebe bei der Internationalisierung und informieren über rechtliche Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten und beraten in Finanzierungsfragen. So gelingt der Start im Ausland!

innovateaustria

Die Initiative innovateaustria macht sich auf die Suche nach Antworten, Erfolgskonzepten und Beispielen für mehr Innovation in österreichischen Unternehmen. Das Netzwerk liefert neben Denkanstößen und Impulsen auch Informationen zu internationalen Branchenentwicklungen. Für steirische Unternehmen bietet sich das Internationalisierungszentrum Steiermark (ICS) als Zugang zu innovateaustria an.

Innolab

Wer sich in einem ersten Schritt etwas grundsätzlicher mit dem Thema Innovation auseinandersetzen möchte, für den bietet die WKO Steiermark das Innolab. Dort bekommen Unternehmerinnen und Unternehmer praxisorientierte Hilfestellungen, um innovative Ansätze für ihre unternehmerische Zukunft zu entwickeln. Die Leistungen stehen allen steirischen Unternehmen (Arbeitgeberbetriebe), die mit innovativen Ideen und dem Restart-up-Gedanken in die Zukunft gehen wollen, kostenlos zur Verfügung.

Digitalisierung

Neben einer Vielzahl an WIFI-Weiterbildungsmaßnahmen im IT-Bereich für Unternehmer:innen und Mitarbeiter:innen bietet die WKO Steiermark eine persönliche Erstberatung über das Unternehmensservice an. Über die Initiative KMU Digital (www.kmudigital.at) gibt es geförderte Spezialberatungen in den Bereichen Geschäftsmodelle und Prozesse, E-Commerce und Online-Marketing und IT-Security sowie einen Zuschuss zu Umsetzungsmaßnahmen (Investitionen). Generelle Informationen zum Thema Digitalisierung finden Sie unter wko.at/digitalisierung.

Bildung und Gesellschaftspolitik

12

WIFI Steiermark

Das WIFI ist seit Jahrzehnten ein bewährter Bildungspartner der steirischen Wirtschaft. Das Angebot umfasst Lehrgänge, Kurse und Seminare, unter anderem in den Bereichen Management und Unternehmensführung, Persönlichkeit, Fremdsprachen, Betriebswirtschaft, Informatik, Technik sowie Gesundheit und Wellness. Dazu kommen noch branchenspezifische Bildungsangebote, akademische Lehrgänge, Vorbereitungskurse auf die Berufsmatura und auf Befähigungsprüfungen sowie die Meisterschulen. Das WIFI bietet auch regionale Angebote in der ganzen Steiermark, Firmen profitieren von maßgeschneiderten Bildungsangeboten und einer Rundum-Betreuung im Rahmen von Personalentwicklungsprojekten.

FH CAMPUS 02

Die Fachhochschule CAMPUS 02 bietet in Vollzeit und berufsbegleitend Bachelor- und Masterstudiengänge in den Studienrichtungen Automatisierungstechnik, Innovationsmanagement, Informationstechnologien & Wirtschaftsinformatik, Marketing & Sales sowie Rechnungswesen & Controlling an. Zusätzlich finden sich auch akademische Weiterbildungen im Bildungsangebot. Die Inhalte entsprechen den Anforderungen und Bedürfnissen der Wirtschaft und garantieren dadurch hohe Relevanz für die Praxis. Durch die gute Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen sowie durch Vortragende aus der beruflichen Praxis bleiben die Studieninhalte stets aktuell.

Talentcenter

Das 2016 eröffnete Talentcenter bietet jungen Menschen eine fundierte Analyse ihrer Fähigkeiten und Talente. In verschiedenen Stationen durchlaufen die 13- bis 15-Jährigen unterschiedliche Tests und bekommen am Ende einen individuellen Talentreport, in dem ihre Stärken und Interessen aufgezeigt und mit konkreten Berufsvorschlägen verknüpft werden. Das patentierte Testverfahren wurde in Kooperation mit der Universität Graz entwickelt. Es berücksichtigt die unterschiedlichen Fähigkeiten und passt sich individuell an die Bedürfnisse der Jugendlichen an. Die wissenschaftliche Fundierung garantiert objektive Auswertungen mit einem hohen praktischen Nutzen für die Jugendlichen und ihre Eltern.

2019 wurde das Talentcenter beim World Chambers Congress in Rio de Janeiro als weltbeste Bildungsinitiative ausgezeichnet.

Duale Akademie

Die Duale Akademie ist eine neuartige Ausbildung, die in enger Abstimmung zwischen der Wirtschaft und AHS-Schüler:innen entwickelt wurde. Diese Ausbildungsschiene ermöglicht Maturant:innen, Studierenden ohne Studienabschluss oder Berufsumsteiger:innen neue Wege in eine erfolgreiche Zukunft.

Damit soll eine weitere Ausbildungsschiene für topqualifizierte Mitarbeiter:innen der Zukunft geschaffen werden. Modernste Berufsbilder, auf die der Arbeitsmarkt wartet, werden in einer Ausbildungsdauer von max. 3 Jahren state-of-the-art vermittelt.

Skills loading.



BAUAKademie Steiermark

„BAUAKademie“ steht für den führenden Bildungsanbieter der Bauwirtschaft Österreichs. Seit 2003 vereinigt und koordiniert die BAUAKademie auf Initiative der Bauwirtschaft in Österreich Weiterbildungsmaßnahmen der acht landesweiten Lehrbauhöfe.

Jährlich werden in der Steiermark ca. 500 Lehrlinge des Baugewerbes und der Bauindustrie in einem dualen Ausbildungssystem ausgebildet. Dieses System umfasst die praktische Ausbildung im Lehrbetrieb, den Berufsschulbesuch und die zwischenbetriebliche Ausbildung am Lehrbauhof.

„Lebenslanges Lernen“ ist die Maxime der BAUAKademie Steiermark. Jährlich nutzen ca. 1.500 Interessierte das umfangreiche Weiterbildungsangebot, welches trendgerechte und topaktuelle Themen für die gesamte Bauwirtschaft bietet. Ihr Ziel ist es, exzellentes Fach-Know-how vom Lehrling bis zum Baumeister und darüber hinaus zu vermitteln.

Tourismusschulen Bad Gleichenberg

Die Tourismusschulen Bad Gleichenberg bilden Fachkräfte für Unternehmen in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft aus. Auf dem Lehrplan stehen unter anderem Hotel-, Event- und Projektmanagement, Marketing, Sprachen und Wirtschaft. Dazu kommt die praktische Ausbildung, die die Absolventinnen und Absolventen bestmöglich auf eine Laufbahn im Tourismus vorbereitet.

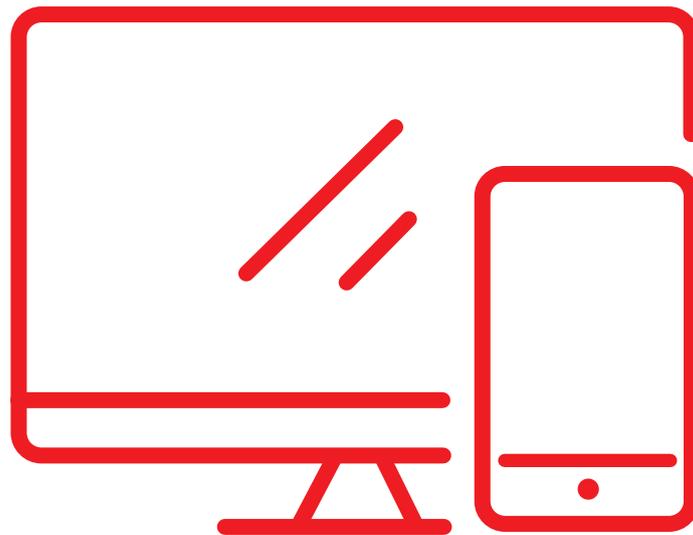
Die international renommierte Schule verfügt über einen Campus mit Schülerhäusern und Studentenhaus und bietet neben der Tourismus- und Genussakademie auch die Höhere Lehranstalt für Tourismus sowie ein Kolleg für Tourismus & Freizeitwirtschaft mit wahlweise einem deutschsprachigen und einem englischsprachigen Zweig an.

Seit Herbst 2020 gibt es am Campus auch ein Wirtschaftskundliches Privatgymnasium.

Lehrlings-, Meisterprüfungs- und Ingenieurzertifizierungsstelle

Hier gibt's Informationen und Beratung bei allen Fragen rund um die Lehre, von den rechtlichen Grundlagen bis zu den Förderungen für Lehrbetriebe und Lehrlinge. Die Lehrlingsstelle fungiert als Berufsausbildungsbehörde und sorgt für den bestmöglichen Prüfungsablauf in über 150 unterschiedlichen Lehrberufen. Dazu kommen noch Meister-, Befähigungs- und Fachprüfungen in rund 60 Berufen. Zu den Angeboten zählen auch die betriebliche Ausbildungsberatung direkt in den Betrieben sowie Ingenieurzertifizierungen und Prüfungen für die Lehrlingsausbilderqualifikation sowie Unternehmerprüfungen.

Die Online-Services der Wirtschafts- kammer



mein.wko.at

Die personalisierte Service-Plattform für unsere Mitglieder unterstützt Sie dabei, unternehmensrelevante Aufgaben schnell und unkompliziert zu erledigen.

Sie können Ihre Unternehmensdaten aktualisieren, Lehrverträge anmelden, Förderungen beantragen und vieles mehr. Alle eServices der Wirtschaftskammer sind für WKO-Mitglieder selbstverständlich kostenlos. Wenn Sie bereits ein Benutzerkonto auf WKO.at haben, können Sie direkt losstarten und die vielfältigen Funktionen von mein.wko.at nutzen.

Wenn Sie noch nicht registriert sind, dann melden Sie sich noch heute kostenlos bei der WKO-Benutzerverwaltung an und nutzen Sie die Vorteile von mein.wko.at. Die Registrierung kann unter wko.at/benutzerverwaltung ganz bequem und einfach durchgeführt werden.

Newsletter

Topaktuelle Informationen statt E-Mail-Flut: Mit dem Newsletter der WKO Steiermark erfahren Sie alle für Sie relevanten Neuigkeiten aus erster Hand. Wöchentlich erhalten Sie die wichtigsten Infos aus den Bereichen Service und Interessenvertretung in kurzer und prägnanter Form sowie Informationen aus Ihrer Region und Veranstaltungstipps.

wko.at/stmk

Mit wko.at/stmk steht Ihnen eine umfassende Wissensdatenbank zur Verfügung, die Ihnen Serviceleistungen und Informationen zu allen relevanten Themen für Ihr Unternehmen bietet.

Auf wko.at/stmk finden Sie alle Themen und Bereiche, die auch in dieser Broschüre vorkommen – allerdings noch detaillierter und ausführlicher! Schauen Sie vorbei!

news.wko.at/stmk

Hier werden Sie immer bestens informiert, über alle wirtschaftsrelevanten Themen, die die steirischen Unternehmerinnen und Unternehmer bewegen. Wichtige Hintergrundinfos und Interviews sowie Reportagen aus der steirischen, österreichischen und internationalen Wirtschaft runden das redaktionelle Angebot ab.

Social Media

Dem Anspruch, unsere Mitglieder, aber auch die interessierte Öffentlichkeit über alle Kanäle umfassend zu informieren und die Stimmung für selbständiges Handeln und Unternehmertum zu stärken, versuchen wir auch über die relevantesten Social-Media-Kanäle wie Facebook, Twitter, LinkedIn und Instagram gerecht zu werden.



Beiträge der WKÖ zum
unternehmerischen Erfolg von

Hannes L.

EPU

Mitarbeiter:innen: **0**
Anzahl Steiermark: **49.300**
Serviceanfragen: **36.000**
Beschäftigte gesamt: –

Hannes L. ist IT-Dienstleister und Unternehmensberater aus dem Bezirk Deutschlandsberg. Er ist seit 16 Jahren selbständig und vorwiegend in der Steiermark tätig. Obwohl er manchmal auch Aufträge ablehnen muss, möchte er keine Mitarbeiter:innen anstellen.

Das hat Hannes L. konkret genutzt:

- Die Rechtsauskunft hat er dreimal genutzt. Zweimal ging es um Spezialfragen zu den Covid-19-Bestimmungen – konkret darum, ob Kundenbesuche erlaubt sind – und einmal um eine Auskunft zur DSGVO.
- Er hat sich zuerst auf der Homepage über die verschiedenen Corona-Unternehmenshilfen informiert und dann telefonisch über den Umsatzersatz für indirekt betroffene Unternehmen erkundigt.
- Zwei der zahlreichen Online-Seminare waren besonders hilfreich für die tägliche Arbeit: „Kooperieren in digitalen Zeiten“ und „Recht in der IT“ am UBIT-Bildungsportal.

Das lief im Hintergrund:

- Bei der Einführung der Datenschutzgrundverordnung konnten Erleichterungen für kleinere Unternehmen erreicht werden.
- Krankengeld neu (Krankengeld für Unternehmer:innen ab dem vierten Krankenstandstag).

Leider verpasst:

- Wie schon im Vorjahr kam es kaum zu Präsenz-Veranstaltungen, wie man sie vor der Corona-Krise kannte. Diese hatte er wegen der Möglichkeit, Mitbewerber:innen und Kund:innen zu treffen, immer gerne besucht.

Das ärgert Hannes L. am meisten:

- Obwohl er viele seiner Kund:innen von seinem Büro aus servizieren kann, ist ein persönlicher Kundenkontakt auf Dauer unerlässlich. Durch die Lockdowns und sich oft ändernde Vorgaben war es wirklich schwierig, auf dem Laufenden zu bleiben. Er hatte sich im ersten Halbjahr schon früh um die Impfung bemüht und hat alle Irrungen und Wirrungen rund um die Terminvergabe und die Impfstoffe, die nicht kamen bzw. dann plötzlich wieder in Frage gestellt wurden, miterlebt. Er hat wirklich versucht, sich an alle Spielregeln zu halten, umso mehr hat es ihn dann geärgert, dass er durch diverse Einschränkungen immer wieder „mitbestraft“ wurde.



Beiträge der WKÖ zum
unternehmerischen Erfolg von

Renate K.

Kleinstunternehmen

Mitarbeiter:innen: 1–9
Anzahl Steiermark: 21.400
Serviceanfragen: 29.000
Beschäftigte gesamt: 65.000

Renate K. ist Friseurmeisterin und hat seit zwölf Jahren einen Salon in Graz. Sie hatte zu Beginn des Jahres vier, mittlerweile nur mehr drei Mitarbeiterinnen und einen Lehrling. Obwohl der Umsatz stagniert, kommt sie zurecht.

Das hat Renate K. konkret genutzt:

- Sie hat sich zehnmal um Auskunft an ihre Innung bzw. das Rechtsservice gewandt. Dabei ging es u.a. um Förderungen der Aus- und Weiterbildung und die Auflagen bei der Öffnung nach dem Lock-down für körpernahe Dienstleister.
- Sie hat sich im Frühjahr auch über das betriebliche Testen erkundigt. Das war ihr aber dann doch zu aufwendig.
- Sie hat das Serviceangebot für Gastronomie und körpernahe Dienstleister genutzt und Gratis-Selbsttests in der WKÖ Steiermark abgeholt, um sogenannte Ultima-Ratio-Tests für ihre Kundinnen und Kunden anbieten zu können. Das hat gut funktioniert. Sie hätte sich gar nicht gedacht, dass diese Tests so oft in Anspruch genommen werden würden.
- Die Landesinnung hat Renate K. über ihre Fördermöglichkeiten in Bezug auf den Härtefallfonds, den Umsatzersatz und den Verlustersatz beraten.
- Sie hat die Hilfe der Landesinnung beim Ausfüllen des Corona-Präventionskonzepts in Anspruch genommen.
- Sie hat ihren Lehrling im dritten Lehrjahr zu der weiterführenden Veranstaltung „Schneidetechnik perfektionieren“ speziell für Lehrlinge angemeldet.
- Sie hat an den Webinaren „Kündigungsfristen neu“ und „Kollektivvertrag Friseure“ teilgenommen.
- Sie hat über die Landesinnung ihre Mitarbeiterinnen zur Haarmania in Salzburg angemeldet.
- Die Friseur-App hat sie heruntergeladen und nutzt sie regelmäßig.
- Das Ansuchen um Lehrlingsfreistellung vor der Weihnachtszeit hat sie in der Landesinnung depo-

niert. Dieses Ansuchen wurde schlussendlich von der Landesberufsschule Graz 2 positiv erledigt.

Das lief im Hintergrund:

- Verhinderung einer „sechsten Urlaubswoche“
- Novelle zum Arbeitszeitgesetz-Arbeitszeitflexibilisierung
- Einrichtung einer dreistufigen „Pfuscherbekämpfung“, vom Erhebungsdienst über den Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb bis zur Finanzpolizei. Der Grundsatz lautet „Informieren vor Strafen“, aber im Sinne des fairen Wettbewerbs wird auch entschlossen durchgegriffen.

Leider verpasst:

- Das Webinar in Kooperation Landesinnung/AUVA „1x1 für gesunde Hände“ und das Webinar „Erfolgreich online“ hat sie leider verpasst.

Das ärgert Renate K. am meisten:

- Es ist schon unter normalen Umständen schwierig, ein kleines Dienstleistungsunternehmen am Laufen zu halten. Aber die vielen Prügel, die man ihr in diesem Jahr zwischen die Beine geworfen hat, haben die Situation noch mehr angespannt. Vor allem die viel zu spät kommenden Informationen haben an ihren Nerven gezerrt. Wie weltfremd dürfen denn die Regierung und ihre Verwaltung noch agieren? Planungssicherheit ist offensichtlich ein Fremdwort in diesen Kreisen.
- Ihre slowenische Mitarbeiterin hatte als Tagespendlerin größere Probleme mit den formalen Voraussetzungen für den Grenzübertritt - daher hat sie gekündigt und arbeitet jetzt wieder in Slowenien.



Beiträge der WKÖ zum unternehmerischen Erfolg von

Sabine D.

KMU

Mitarbeiter:innen: **10–249**
 Anzahl Steiermark: **5.100**
 Serviceanfragen: **35.000**
 Beschäftigte gesamt: **197.000**

Sabine D. ist Gastronomin aus Überzeugung. Mit ihrem Mann betreibt sie ein Hotel mit Restaurant in der dritten Generation. Mit 25 Mitarbeiter:innen und zwei Lehrlingen ist sie ein wichtiger Arbeitgeber in ihrer engeren oststeirischen Heimat.

Das hat Sabine D. konkret genutzt:

- Siebenmal hat sie in diesem Jahr eine Rechtsservice-Beratung in Anspruch genommen. Es ging um arbeitsrechtliche Fragen (Einhaltung der Ruhezeiten, kollektivvertragliche Einstufung, einvernehmliche Kündigung).
- Sie hat das Testangebot „Sichere Gastfreundschaft“ schon seit 2020 genutzt. Auch die Möglichkeit, Ultima-Ratio-Selbsttests in der Regionalstelle der WKÖ Steiermark abzuholen, hat sie wahrgenommen. Diese wurden überraschend oft in Anspruch genommen.
- Sie hat sich auf der Website der WKÖ über die finanziellen Zuschüsse im Zusammenhang mit der Corona-Krise informiert. Mit Hilfe Ihres Steuerberaters und eines WKÖ-Mitarbeiters hat sie dann den Fixkostenzuschuss für das erste Halbjahr 2021 beantragt.
- Gemeinsam mit einer Freundin war sie bei den EuroSkills, wo sie viele positive Eindrücke mitgenommen hat.
- Im Dezember hat sie ihren Kund:innen offensiv Wertgutscheine verkauft, die diese dann bei der WKÖ-Cashback-Aktion einreichen konnten, wodurch sie in der Vorweihnachtszeit nochmals die Umsätze ankurbeln konnte.
- Sie hat am Webinar „Revenue Management“ teilgenommen und dabei wichtige Erkenntnisse für flexible Preisgestaltung bekommen.

Das lief im Hintergrund:

- Verhinderung „sechste Urlaubswoche“
- Novelle zur Arbeitszeitflexibilisierung
- 5% Umsatzsteuer für Gastronomie und Hotellerie

- Auch ihr Steuerberater hat viermal für Ihr Unternehmen bei der WKÖ angerufen. Hier ging es durchwegs um kollektivvertragliche Auskünfte.
- „Koch/Köchin“ steht wieder auf der österreichweiten Mangelberufsliste und auch die Überarbeitung der „Rot-Weiß-Rot – Karte“ trägt dazu bei, dass es leichter wird, ausländische Arbeitskräfte zu bekommen.
- Feststellungsantrag beim ÖGH eingebracht, damit die kurzen Kündigungsfristen bleiben.

Leider verpasst:

- Auf Stornogebühren verzichtet, weil sie nicht wusste, dass die Wirtschaftskammer über einen Vertragsanwalt kostenlos Eintreibungen durchführt.
- Die Plattform „Ausgezeichnete Lehrbetriebe“ nicht genutzt, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren.

Das ärgert Sabine D. am meisten:

- Auf Erstattungsanträge für das weitergezahlte Entgelt bei Quarantäne von zwei Mitarbeiter:innen wartet sie bereits über sieben Monate.
- Im angrenzenden Bezirk haben Landwirtinnen und Landwirte Selbstbedienungsautomaten installiert, über die sie selbsterzeugten Wein verkaufen. Unabhängig der für sie geltenden strengen rechtlichen Vorgaben der GewO macht sie sich Sorgen um den Jugendschutz.
- Dass Gastwirtinnen und Gastwirte noch immer als Infektionstreiber:innen gelten, obwohl sie umfangreiche Sicherheitskonzepte umsetzen.



Beiträge der WKO zum
unternehmerischen Erfolg von

Peter M.

Großunternehmen

Mitarbeiter:innen: **250+**
Anzahl Steiermark: **200**
Serviceanfragen: **14.200**
Beschäftigte gesamt: **133.000**

Peter M. ist Vorstand eines großen, energieintensiven Industrieunternehmens aus dem Maschinenbausektor, das in der Steiermark 752 und weltweit über 1.500 Mitarbeiter:innen beschäftigt. An dem Standort in der Weststeiermark werden zudem 21 Lehrlinge ausgebildet.

Das wurde seitens des Managements des Unternehmens konkret genutzt:

- 74 Mal haben Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens in diesem Jahr eine Rechtsservice-Beratung in Anspruch genommen. Vorrangig ging es um arbeitsrechtliche Fragen (Covid-Bestimmungen, Unterstützung bei Erarbeitung und Verhandlungen von Betriebsvereinbarungen, Arbeitszeit, kollektivvertragliche Einstufung), aber auch um Zollagenden. Zweimal ging es um Fragen zum Energieeffizienzgesetz.
- Die Lehrlingsstelle der WKO wurde 31 Mal kontaktiert. Auskünfte zur Lehrlingsförderung und zu Weiterqualifizierungsmaßnahmen überwogen.
- Mehrere Male wurde die WKO Steiermark kontaktiert, bis die betriebliche Teststraße im April 2021 gestartet werden konnte. Zwar war die Website dazu gut strukturiert, aber einige Fragen ließen sich am Telefon besser klären.
- Das Interesse am betrieblichen Impfen war am Anfang des Jahres groß, aber der Impfstoff ließ zu lange auf sich warten. Wenigstens die vorgezogene Impfung von Export-Schlüsselkräften konnten sie nutzen. Für Ende November haben sie dann einen Impfbus des Landes bestellt. Als Service für die Boosterimpfung bereits geimpfter Mitarbeiter:innen und als Entscheidungshilfe für einige Unentschlossene.
- Das Unternehmen als Mitglied der Plattform Automatisierungstechnik – ATStyria – nutzte mehrmals erfolgreich den Kompetenzatlas Automatisierungstechnik.

Das lief im Hintergrund:

- Verhinderung der „sechsten Urlaubswoche“
- KV-Verhandlungen
- Lehrlingskampagne von „Die Industrie“ und der Fachorganisation in Zeitungen und auf Social Media
- Weiterentwicklung der für ihn relevanten Lehrberufe wie Mechatronik und Fertigungsmesstechnik
- Verhandlungen zu den neuen Kurzarbeitsregeln
- Verhandlungen zur geplanten Umweltstiftung

Leider verpasst:

- Einen Besuch der EuroSkills auf Einladung der Fachorganisation. Seine Personalchefin war von diesem Event so begeistert, dass sie ihn von ihren Plänen überzeugen konnte, zukünftig auch die eigenen Lehrlinge für Teilnahmen an Berufsmesterschaften zu motivieren.
- ATStyria EXPERTtalk „Wachstumsmotor Maschinenbau – Vier Szenarien für eine erfolgreiche Zukunft in 2030“

Das ärgert Peter M. am meisten:

- Der Fachkräftemangel hat nun auch schon die Lehrausbildung erreicht. Erstmals hat man nicht alle Lehrstellen besetzen können. Es haben sich nicht genug geeignete Personen beworben.
- Im Frühjahr 2021 ist ein Mitarbeiter an Covid-19 erkrankt, wodurch leider acht Kolleg:innen aus drei unterschiedlichen Bezirken abgesondert wurden – zur großen Überraschung mit unterschiedlichen Regelungen. Die sich permanent ändernden Einreisebestimmungen haben zu vielen Problemen bei der Einreise für seine Mitarbeiter:innen aus Slowenien und Ungarn geführt.

Branchen und Netzwerke

20



Sparte Gewerbe und Handwerk

42.789 Spartenmitglieder
9.853 Arbeitgeberbetriebe
124.926 Beschäftigte
6.983 Lehrlinge
2.622 Ausbildungsbetriebe

Stand: 2021

Geschäftsstelle

Körblergasse 111-113
8010 Graz
T 0316/601-437
W wko.at/stmk/gewerbe



Sparte Industrie

812 Spartenmitglieder
712 Arbeitgeberbetriebe
84.502 Beschäftigte
2.779 Lehrlinge
245 Ausbildungsbetriebe

Stand: 2021

Geschäftsstelle

Körblergasse 111-113
8010 Graz
T 0316/601-519
W wko.at/stmk/industrie



Sparte Handel

22.800 Spartenmitglieder
6.584 Arbeitgeberbetriebe
73.405 Beschäftigte
2.008 Lehrlinge
1.129 Ausbildungsbetriebe

Stand: 2021

Geschäftsstelle

Körblergasse 111-113
8010 Graz
T 0316/601-565
W wko.at/stmk/handel



Sparte Bank und Versicherung

104 Spartenmitglieder
118 Arbeitgeberbetriebe
10.171 Beschäftigte
104 Lehrlinge
42 Ausbildungsbetriebe

Stand: 2021

Geschäftsstelle

Körblergasse 111-113
8010 Graz
T 0316/601-628
W wko.at/stmk/banken



Sparte Transport und Verkehr

4.699 Spartenmitglieder
1.507 Arbeitgeberbetriebe
26.041 Beschäftigte
172 Lehrlinge
63 Ausbildungsbetriebe

Stand: 2021

Geschäftsstelle

Körblergasse 111-113
8010 Graz
T 0316/601-589
W wko.at/stmk/verkehr



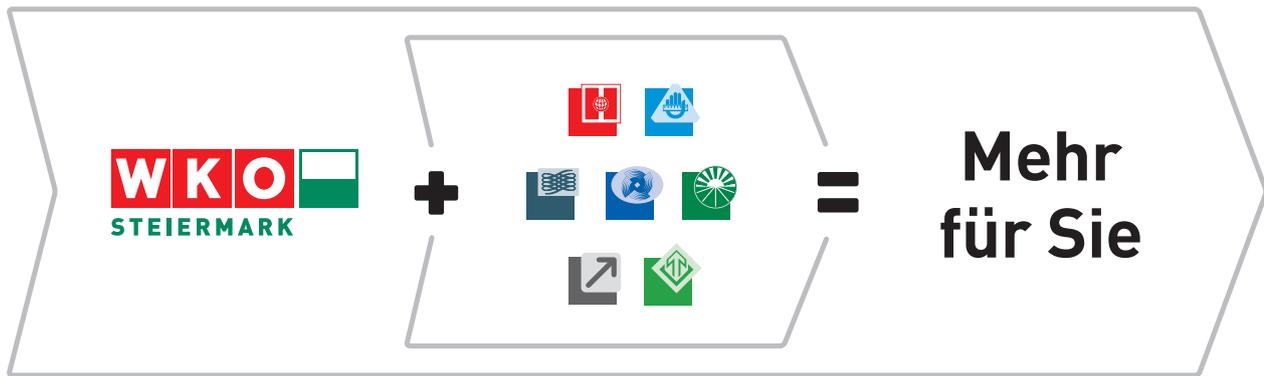
Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

10.212 Spartenmitglieder
4.815 Arbeitgeberbetriebe
44.798 Beschäftigte
884 Lehrlinge
415 Ausbildungsbetriebe

Stand: 2021

Geschäftsstelle

Körblergasse 111-113
8010 Graz
T 0316/601-463
W wko.at/stmk/tourismus



Sparte Information und Consulting

- 14.140 Spartenmitglieder
- 3.955 Arbeitgeberbetriebe
- 30.744 Beschäftigte
- 356 Lehrlinge
- 184 Ausbildungsbetriebe

Stand: 2021

Geschäftsstelle

Körblergasse 111–113
8010 Graz
T 0316/601-539
W wko.at/stmk/sic



Frau in der Wirtschaft

Frau in der Wirtschaft ist die Interessenvertretung der Unternehmerinnen innerhalb der Wirtschaftskammer. Wir setzen das um, was für Unternehmerinnen wichtig ist, etwa die steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist die bessere Vereinbarkeit von Familie und Unternehmertum. Frau in der Wirtschaft ist für Frauen da, wenn sie Hilfe brauchen, etwa in der Zeit des Mutterschutzes oder bei Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall. Dann sichern wir mit der Betriebshilfe, dass der Betrieb professionell weitergeführt wird.

www.unternehmerin.at/stmk
wko.at/stmk/betriebshilfe



Junge Wirtschaft

Die neun Landesorganisationen der Jungen Wirtschaft bieten jungen Selbständigen und Führungskräften eine österreichweite Plattform zum Erfahrungsaustausch und zum Networking. Auf internationaler Ebene eröffnet die Mitgliedschaft bei der Jungen Wirtschaft den direkten Zugang zur weltweit größten Vereinigung für junge Selbständige und Führungskräfte mit Mitgliedern in über 100 Ländern.

www.jungewirtschaft.at/steiermark

Standorte

- **WKO Regionalstelle**
- **WKO Servicestelle**
- **WIFI**

Graz ■ ■

WKO Steiermark
8010 Graz, Körblergasse 111-113
T 0316/601-0, office@wkstmk.at
(WIFI siehe „Weitere Angebote“)

Regionalstelle Graz
8010 Graz, Körblergasse 111-113
T 0316/601-203, graz@wkstmk.at

Regionalstelle Graz-Umgebung
8010 Graz, Körblergasse 111-113
T 0316/601-450
graz-umgebung@wkstmk.at

Bad Aussee ■

Servicestelle (Do 08:30 – 13:30 Uhr)
8990 Bad Aussee, Wiedleite 101
T 0316/601-9690, liezen@wkstmk.at

Bad Radkersburg ■

Servicestelle (Di 08:00 – 12:30 Uhr)
8490 Bad Radkersburg, Theatergasse 2
T 0316/601-9160
suedoststeiermark@wkstmk.at

Bruck/Mur ■ ■

Regionalstelle
Bruck-Mürzzuschlag, WIFI
8600 Bruck/Mur, An der Postwiese 4
T 0316/601-9800, muerztal@wkstmk.at

Deutschlandsberg ■ ■

Regionalstelle, WIFI
8530 Deutschlandsberg
Frauentaler Straße 53
T 316/601-9200
deutschlandsberg@wkstmk.at

Feldbach ■ ■

Regionalstelle
Südoststeiermark, WIFI
8330 Feldbach
Ottokar-Kernstock-Straße 10
T 0316/601-9100
suedoststeiermark@wkstmk.at

Fürstenfeld ■

Servicestelle (Mi 08:30 – 12:30 Uhr)
8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 30/2
T 0316/601-9360
hartberg-fuerstenfeld@wkstmk.at

Gröbming ■ ■

Servicestelle, WIFI
(Mo – Mi 08:00 – 16:00 Uhr)
8962 Gröbming, Hauptstraße 828
T 0316/601-9660, groebming@wkstmk.at

Hartberg ■ ■

Regionalstelle
Hartberg-Fürstenfeld, WIFI
8230 Hartberg, Roseggergasse 1
T 0316/601-9300
hartberg-fuerstenfeld@wkstmk.at

Judenburg ■ ■

Regionalstelle Murau-Murtal, WIFI
8750 Judenburg, Burggasse 63
0316/601-9500
muraufmurtal@wkstmk.at

Leibnitz ■ ■

Regionalstelle Südsteiermark, WIFI
8430 Leibnitz, Leopold-Feßler-Gasse 1
T 0316/601-9400
suedsteiermark@wkstmk.at

Leoben ■ ■

Regionalstelle, WIFI
8700 Leoben, Franz-Josef-Straße 17
T 0316/601-9900, leoben@wkstmk.at

Liezen ■ ■

Regionalstelle Ennstal/
Salzkammergut, WIFI
8940 Liezen, Hauptstraße 33
T 0316/601-9600, liezen@wkstmk.at

Mariazell ■

Servicestelle (Fr 08:00 – 13:00 Uhr)
8630 Mariazell, Grazerstraße 6
T 0316/601-9870, muerztal@wkstmk.at

Murau ■

Servicestelle
(Mi und Fr 08:30 – 12:30 Uhr)
8850 Murau, Schwarzenbergstraße 2
T 0316/601-9560
muraufmurtal@wkstmk.at

Mürzzuschlag ■

Servicestelle (Mi 08:00 – 16:00 Uhr)
8680 Mürzzuschlag
Max-Kleinoschegg-Gasse 2
T 0316/601-9860, muerztal@wkstmk.at

Voitsberg ■ ■

Regionalstelle, WIFI
8570 Voitsberg
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14
T 0316/601-9700, voitsberg@wkstmk.at

Weiz ■ ■

Regionalstelle, WIFI
8160 Weiz, Gleisdorfer Straße 43
T 0316/601-9000, weiz@wkstmk.at

WEITERE ANGEBOTE

WIFI Steiermark ■

WIFI Graz
8010 Graz, Körblergasse 111-113
T 0316/602-1234, info@stmk.wifi.at

WIFI Obersteiermark
8712 Niklasdorf, Leobnerstraße 94
T 0316/602-8000
wifi.niklasdorf@stmk.wifi.at

WIFI Süd

8141 Premstätten, Seering 8
T 0316/602-333
gabriele.rasswaller@stmk.wifi.at

(Das WIFI in den Regionalstellen der
WKO - siehe Standorte Regionalstellen)

Talentcenter der WKO Steiermark

8010 Graz, Körblergasse 111-113
T 0316/602-8116, office@talentcenter.at

Netzwerkcenter

8010 Graz, Körblergasse 111-113
Junge Wirtschaft
T 0316/601-743, jw@wkstmk.at
Frau in der Wirtschaft
T 0316/601-727, fiw@wkstmk.at

Lehrlingshäuser

T 0316/601-1250
lehrlingshaeuser@wkstmk.at

FH CAMPUS 02

Fachhochschule der Wirtschaft
8010 Graz, Körblergasse 126
T 0316/6002-0, office@campus02.at

ICS Internationalisierungscenter Steiermark

8010 Graz, Lindweg 33
T 0316/601-400, office@ic-steiermark.at

BAU Akademie Steiermark

8124 Übelbach, Gleinalmstraße 73
T 03125/2181-0
office@stmk.bauakademie.at

Tourismusschulen

Bad Gleichenberg

8344 Bad Gleichenberg
Kaiser-Franz-Josef-Straße 18
T 03159/2209
schule@tourismusschule.com

**Ich bin
selbstverständlich
selbständig.**

Kommunikation & persönliche Beratung

Wir sind Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr persönlich oder telefonisch und 24 Stunden auf wko.at/stmk für Sie erreichbar.

Um ausreichend Zeit für Ihr Anliegen zu haben, bitten wir bei persönlichen Beratungen um vorherige Terminvereinbarung.

WKO Service-Nummer

Arbeitsrecht + Sozialrecht + Außenwirtschaft +
Bildung + Lehre + Gründung + Nachfolge +
Innovation + Technologie + Steuern + Umwelt +
Energie + Unternehmensführung + Finanzierung +
Förderungen + Verkehr + Betriebsstandort + Wirt-
schaftsrecht+ Gewerberecht + WKO Mitgliedschaft



Meine Branche

0316/601-DW

Sparte Gewerbe und Handwerk	437
Sparte Industrie	519
Sparte Handel	565
Sparte Bank und Versicherung.....	628
Sparte Transport und Verkehr.....	589
Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft.....	463
Sparte Information und Consulting	539

Regionalstellen

0316/601-DW

Bruck-Mürzzuschlag	9800
Deutschlandsberg.....	9200
Ennstal/Salzkammergut.....	9600
Graz	203
Graz-Umgebung	450
Hartberg-Fürstenfeld	9300
Leoben	9900
Murau-Murtal	9500
Südoststeiermark	9100
Südsteiermark	9400
Voitsberg	9700
Weiz.....	9000

Weitere wichtige Kontakte

0316/601-DW

Außenwirtschaft (ICS).....	400
Bildungspolitik.....	320
Wirtschafts- und Standortpolitik.....	796
Gründerservice	600
Cyber-Security-Hotline (24h)	0800 888 133
WIFI Kundenservice	
7:30-22:00 von Mo bis Fr und	
Sa von 7:30-18:00	0316 602-1234